

INFOS Sehr geehrter Kunde, vielen Dank für Ihre Bestellung bei AUTOTEILEKONTOR GmbH. Bitte lesen Sie folgende Informationen. Bei Rückfragen nutzen bitte möglichst E-Mail: verkauf@autoteilekontor.com	Die Altteile sehr gut verpacken. Das Paket zusätzlich mit Zeitungskrempel oder ähnliches sichern. Keine weichen Polsterungen nutzen wie Noppenfolien. Diese sind ungeeignet und schützen die Sensoren der Pumpen nicht. Einspritzpumpen, ABS Hydraulikblöcke und alle anderen Teile bei denen Flüssigkeiten auslaufen können, bitte in eine Tüte packen (mehrere Mülltüten, 6L Gefrierbeutel oder ähnlich). Diese Flüssigkeiten sind nicht nur umweltschädlich, sondern weichen auch die Böden der Kartons auf, damit die Ware im schlimmsten Fall rausfliegt oder nicht mehr stabil ist und die Ware beschädigt werden kann.
PFANDREGELUNG Falls Sie ein Artikel mit Pfand bei uns bestellt haben, senden Sie bitte das Altteil erst dann zurück, wenn der Ersatz eingebaut wurde. Wenn Sie dies nicht machen, kommt es immer wieder vor, dass Sie zu viele Teile auf dem Ersatzteil zurücksenden, was Verzögerungen während des Einbaus verursachen kann. Umgekehrter Fall, also fehlende Teile auf dem Altteil, führt wiederum zu Verzögerungen bei der Rückerstattung des Pfands und natürlich zu Abzügen vom Pfand.	Lassen Sie sich nicht davon täuschen, dass das Altteil massiv aussieht. Die Stecker und Sensoren sind sehr empfindlich. Wenn das Paket auf Kopf fällt und gerade hier die Kunststoffstecker ungeschützt sind, brechen diese ab. Je nach dem können für Stecker 50 – 150 EUR abgezogen werden, sodass das Altteil nicht mehr viel Wert ist. Es hat gezeigt, dass Reklamationen bei DHL, Hermes, UPS, FEDEX und Co. Keinen Wert haben. Diese nutzen immer folgende Standartantwort „Paket ungenügend gepolstert / Verpackung nicht ausreichend geschützt“ oder ähnliche Wortlaute. Natürlich gehen wir auch diesen Weg, wenn das Paket gut verpackt war.
<u>Altteile müssen spätestens nach 45 Tagen bei uns eingehen.</u> Nach 45 Tagen können Sie selbstverständlich auch noch Altteile zurücksenden, aber hier kommt es zu einem Abzug von 30%. Warum? Weil wir nach 45 Tagen Ersatz beschaffen müssen. Ansonsten hätten wir kurz- bis mittelfristig diese Teile nicht im Programm. Das können wir uns nicht leisten. Altteile die nicht innerhalb 6 Monaten zurückgesendet werden, können nicht mehr angenommen werden. Wir finden diese Frist mehr als angemessen. Lange Rede kurzer Sinn; bitte senden Sie die Altteile innerhalb 45 Tage zu uns zurück. Je schneller desto besser für uns alle. Schließlich wollen Sie den Pfandbetrag schneller zurück und wir die Altteile.	<u>Die Rückversandkosten trägt der Kunde.</u> <u>Sobald Ihr defektes Altteil bei uns eingeht, wird Ihnen der Betrag zurückerstattet (in der Regel 3-6 Werktage).</u> <u>Falls Sie per Paypal bezahlt haben, bekommen Sie die Zahlung per Paypal wieder zurück. Bei anderen Zahlungsmethoden wie Überweisung, Nachnahme, Selbstabholung bitte teilen Sie uns Ihre Kontonummer mit.</u> Bitte möglichst ein <u>Begleitschreiben in das Paket legen (z.B. Kopie der Rechnung)</u>, und einfach <u>mit einem Stift „ALTTEIL“ draufschreiben.</u> Wir haben dann keine Möglichkeit die Sendung zuzuordnen. Wir haben viele Pakete, die so nicht mehr zuordenbar waren. Schade um Geld der Käufer, die kein Pfand zurückbekommen haben, weil sie sich auch nicht mehr gemeldet haben. Bei denen die sich melden, kommt es auch zu massiven Verzögerungen.
Das Altteil bitte zurück senden an: AUTOTEILEKONTOR GmbH Zentrallager Nürnberger Str. 35-37 93152 Nittendorf (OT Etterzhausen) Deutschland <u>Bitte achten Sie darauf, dass die Altteile genauso zurück gesendet werden müssen wie Sie diese bekommen haben. Es dürfen keine Teile fehlen.</u> Bitte beachten Sie, dass Ihr Altteil pfandfähig sein muss. Pfandfähig heißt: - Keine äußerliche mechanische Schäden (z.B. keine abgebrochene Stecker, keine abgebrochene Sensoren). - Das Teil muss an einem Stück sein, d.h. es darf nicht in Einzelteile zerlegt sein, sondern nur fachmännisch abmontiert. - Teilenummer muss auf dem Teil ersichtlich und lesbar sein. Ausnahme von dieser Regelung ist bei manchen Teilen möglich. Fragen Sie bitte an. - Bei Steuergeräten darf das Gerät nicht nach Kabelbrand riechen. Wenn Sie am Gerät riechen und es riecht wie gebrannt, ist dieses Teil unbrauchbar und somit nicht pfandfähig	REKLAMATIONEN Leider gibt es keinen Hersteller auf der Welt, dessen Produkte 100% zuverlässig sind. Reklamationen kommen leider vor. Im Falle von Reklamationen senden wir Ihnen ein Reklamationsprotokollformular (anfragen bei verkauf@autoteilekontor.com), die von Ihrer Autowerkstatt ausgefüllt werden muss. Es wird in diesem Protokoll dokumentiert: - Welcher Artikel wird reklamiert? - Welche Funktionsbeeinträchtigung gibt es? - Welches Analysegerät wurde genutzt? - Diagnosebericht vom Analysegerät? - Welche Fehlermeldungen kommen? - Wie verhält sich das Fahrzeug? - Welche Arbeiten wurden im Rahmen des Einbaus durchgeführt? Anschließend bitte das Teil zurücksenden. Das Autoteil muss zur Prüfung zum Hersteller / Generalüberholer des Produkts. Diese benötigen in der Regel nur wenige Tage, aber mit Versand von Ihnen zu uns, von uns zum Hersteller, vom Hersteller zu uns und von uns zu Ihnen vergehen zusätzliche 2 Wochen, sodass mit einem Gesamtzeitbedarf von ca. 3 Wochen zu rechnen ist. Das ist nicht schnell, aber schneller ist das kaum machbar. Daher ist es am besten für alle Beteiligten, die Reklamationen minimal zu halten, dafür suchen wir Lieferanten aus bei denen die Reklamationsquote minimal ist. Des Weiteren tauschen wir viele Pumpen ohne Wenn und Aber auf Kulanz um, damit entfällt die Prüfung. Ihre Werkstatt sollte besonders darauf achten, dass - Bei Einspritzpumpen das <u>Kraftstoffsystem von evtl. Spänen zu befreien.</u> Von Tank bis Injektoren <u>alle Leitungen müssen gereinigt werden.</u> Wir empfehlen Dieselqualitätstest durchführen zu lassen. <u>Kraftstofffilter muss gewechselt werden.</u> - Bei Einspritzpumpen, führt Chiptuning oft zu Problemen. Bitte beachten / Chip entsprechend einstellen lassen, abbauen lassen oder ähnlich. <u>Steuergeräte bitte von Sachkundigen Werkstätten programmieren lassen,</u> die Erfahrung mit dieser Fahrzeugmarke haben.

SEHR WICHTIG!

Vor Einbau von Einspritzpumpen / Hochdruckpumpen zu beachten:

1. Kraftstofffilter wechseln

- Die Pumpen, die bereits 5-10 Jahre eingebaut sind, produzieren nicht selten Späne, da hier Metall auf Metall reibt.
- Prüfen ob Späne im Filter vorhanden sind. Falls Späne im Kraftstoffsystem vorhanden auf Schritte 2 und 3 durchführen.

2. Kraftstoffleitungen wechseln oder mindestens reinigen

- Poröse Leitungen verursachen nicht nur Druckverlust, sondern Späne können am Gummi festsitzen und im Anschluss in die neue Pumpe gezogen werden.

3. Kraftstofftank reinigen

- Moderne Tanks haben oft Lamellen- und Wabenstrukturen. Hier bleibt oft Späne und Dreck hängen.
- Wenn die Späne erneut in die neue Pumpe eingesaugt werden, geht die neue Pumpe sehr schnell kaputt (manchmal hält diese keine 2 Stunden=Gewährleistung wird vom Hersteller abgelehnt)
- Tank von Benzin und Wasser befreien (z.B. Falschbetankung)
- Tank abbauen, reinigen, wenn nötig tauschen

4. Entlüften / Einspritzpumpen NIE ohne Kraftstoff starten

- In letzter Zeit häufen sich LEIDER die Fälle bei denen Werkstätte uns Pumpen zurücksenden, die mit Luft voll sind. Die Luft im System führt dazu, dass Pumpen nicht wie gewünscht funktionieren. Im schlimmsten Fall führt es bis zur mechanischen Zerstörung der Pumpe (=Gewährleistung wird vom Hersteller abgelehnt)
- Einspritzpumpen unbedingt vorbefüllen / entlüften (mit Diagnosegerät bei älteren mechanischen Pumpen manuell)

5. Injektoren prüfen und reinigen/austauschen